

Wirkungen des Krieges auf die Rohstoffmärkte



Nicht nur viele Menschen, sondern auch die Rohstoffmärkte sind von Putins Angriff auf die Ukraine betroffen.

Immerhin ist Russland der weltweit drittgrößte Goldproduzent, rund zehn Prozent entfallen auf das Land. Nur China und Australien produzieren mehr des Edelmetalls. Und die Bank von Russland hat in den letzten Jahren sehr eifrig Gold zugekauft. Die Risiken für steigende Inflationsraten und die Gefahr einer sich abschwächenden Wirtschaft nehmen zu, so die Ökonomen. Denn ohne wirtschaftliche Folgen bleibt das Ganze sicher nicht. Stagflation droht, das bedeutet hohe Inflation und schwaches Wirtschaftswachstum. Steigende Energiepreise belasten hierzulande besonders, da energieintensive Industrien vorhanden sind. Positiv könnte eine Beschleunigung der erneuerbaren Energien hierzulande einsetzen. Schon liest man, dass dies alles auf Kosten des Wohlstandes in Deutschland gehen wird.

Der für dieses Frühjahr eigentlich erwartete Wirtschaftsaufschwung scheint durch die Russland-Ukraine-Krise also mehr als gefährdet. Waren werden teurer werden und auch knapper, beispielsweise aktuell bestimmte Medikamente. Spürbar ist das Ganze nicht nur beim Tanken, sondern auch beim Bäcker und beim Lebensmitteleinkauf überhaupt. Über die Zusammenarbeit mit Russland muss neu nachgedacht werden. Denn die Hoffnungen, dass sich Russland in demokratische und rechtstaatliche Richtungen bewegt, sind eher gering. Wie sich die kurz- und die langfristigen Folgen des Krieges auch auswirken werden, das Vermögen des Einzelnen wird mit ziemlicher Sicherheit darunter leiden. Die derzeitige Flucht in den sicheren Hafen Gold zeigt das Vertrauen auf das bewährte Edelmetall. Da sollten ein paar Aktienwerte von Goldunternehmen im Depot nicht fehlen. In Frage käme zum Beispiel Chesapeake Gold oder Condor Gold.

Chesapeake Gold - https://www.youtube.com/watch?v=fH-MI_pPGIA - setzt auf Entdeckung, Erwerb und Erschließung von Gold-Silber-Lagerstätten in Nord- und Südamerika. Dabei ist das Metates-Projekt das Flaggschiffprojekt.

Condor Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=4W-YVlInQNU> - ist ein Goldexplorations- und Erschließungsunternehmen. Im Fokus steht das La India-Goldprojekt in Nicaragua.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.